



Im Institut für Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaften der Fakultät für Kulturwissenschaften ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

**Universitätsprofessur (W 3)
für Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Komparatistik)
unter Berücksichtigung der Gender Studies
(Nachfolge Prof. Dr. Gisela Ecker)**

zu besetzen.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll das Fach Komparatistik (Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft) in Forschung und Lehre vertreten und in mehr als einer Philologie einschlägig ausgewiesen sein. Erforderlich sind Kompetenzen in der germanistischen Literaturwissenschaft verbunden mit der Bereitschaft, Lehrveranstaltungen mit vergleichendem Charakter auch in diesem Bereich anzubieten. Gesucht wird eine international erfahrene, in der Theoriebildung profilierte Forscherpersönlichkeit mit Arbeitsschwerpunkten in folgenden Bereichen, die für den kulturwissenschaftlichen Masterstudiengang Komparatistik Profil bildend sind: Vergleichende Literaturwissenschaft und Kulturtheorie mit besonderer Berücksichtigung intermedialer und interkultureller Bezüge zwischen den Künsten. Forschungsschwerpunkte auf dem Gebiet aktueller kulturwissenschaftlicher Fragestellungen werden erwartet. Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll darüber hinaus Erfahrungen in Gremienarbeit aufweisen. Weiterhin ist die Mitarbeit in interdisziplinären Forschungsverbänden und in anderen in der Fakultät angebotenen Studiengängen erwünscht. Ein aktives Engagement bei der Einwerbung von Drittmitteln wird erwartet.

Einstellungsvoraussetzungen:

§ 36 Abs. 1 Ziff. 1 bis 4 HG NW in der Fassung vom 31.10.2006 (abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, Promotion und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen im Hinblick auf das Ausschreibungsprofil) sowie Forschungs- und Lehrerfahrung in dem benannten Gebiet.

Die Universität Paderborn strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen als Hochschullehrerinnen an und fordert daher qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden gem. LGG bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden unter der **Kennziffer 1164** bis **zum 17.11.2011** erbeten an:

**Dekan der Fakultät für Kulturwissenschaften
Universität Paderborn
Warburger Str. 100
33098 Paderborn**

